

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **61/62 (1913)**

Heft 22

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Text und Abbildungen für den *Band Schwyz* sind seit einiger Zeit an den Verleger abgegangen. Die Fertigstellung des Planmaterials hat sich verzögert, da sehr vieles neu aufgezeichnet werden musste. Sorgfältigeres Aufzeichnen der Pläne bei den Aufnahmen wird in Zukunft nötig sein.

In *Glarus* hat Herr Oberst Ulrich in Gemeinschaft mit den Herren Streiff & Schindler in Zürich das Inventar aufgestellt und die letztern besorgen einen Teil der Aufnahmen, den andern Herr Architekt Affeltranger in Glarus. Das Material ist nicht sehr umfangreich, aber teilweise sehr interessant. Es ist anzunehmen, dass bis Ende des Jahres alles zur Verfügung sein wird.

In *Zug* sind unter der Leitung der Herren Architekten Keiser & Bracher im Sommer 1912 und 1913 die Aufnahmen gemacht worden. Einiges ist noch zu ergänzen und das Planmaterial umzuzeichnen. Herr Dr. Schaer, Privatdozent in Zürich, wird die Redaktion des Bandes besorgen. Bis spätestens im Frühjahr 1914 wird das ganze Material zur Verfügung sein.

In *Unterwalden* hat sich Herr Staatsarchivar Dr. Durrer in Stans sehr um die Aufnahmen bemüht und wird auch den Text schreiben. Das Material ist gesammelt und wird uns noch in diesem Winter zugestellt werden können.

Zug und Unterwalden sollen den nächsten Band bilden, event. durch Glarus vervollständigt, wenn das Material der ersten zwei Kantone nicht ausreicht.

Im *Kanton Bern* sind unter der Leitung von Herrn Propper und eines Lokalkomitees in Bern, sowie mit sachkundiger, vorzüglicher Hilfe von Herrn Staatsarchivar Professor Türler die Aufnahmen in diesem Sommer sehr gefördert worden, sodass das Seeland, der Jura, Bern-Stadt (frühere Bauten) und Thun aufgenommen sind und zum Band II des Jahres 1914 zusammengestellt werden können. Herr Professor Türler wird die Redaktion des Bandes besorgen. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat einen Kredit von 1500 Fr. für die Aufnahmen bewilligt und 500 Fr. ausbezahlt. Herr Regierungsrat von Erlach war uns dabei hervorragend behilflich.

In *Schaffhausen* beschäftigen sich mehrere Herren unter Leitung von Herrn Architekt Stamm, im *Aargau* Herr Hochbaumeister von Albertini mit den Inventaren, ebenso in *Freiburg* Herr Arch. Broillet. In *Zürich* ist eine Kommission mit Herrn Kantonsbaumeister Fietz als Präsident mit den Vorbereitungen der Aufnahmen beschäftigt.

Herr Salomon Schlatter hat mit verschiedenen Mitarbeitern die Aufnahmen des verbleibenden Teiles St. Gallen betrieben mit Unterstützung der Sektion St. Gallen.

In *Neuenburg* ist eine Kommission, bestehend aus den Herren Bouvier, Reutter, Matthey, tätig und hat allerlei vorbereitet, sodass mit den Aufnahmen begonnen werden kann.

Architekt *R. Suter* referiert über den Stand der Kasse. Bei Fr. 8571,70 Einnahmen und Fr. 7349,45 Ausgaben bleibt ein Saldo von Fr. 1202,25. Eine Uebersicht der noch zu leistenden Ausgaben und noch in Aussicht stehenden Einnahmen mit Abschluss auf Ende 1913 zeigt, dass der finanzielle Stand des Unternehmens befriedigend ist.

Herr Professor Bluntschli ist aus dem Central-Comité des S. I. & A.-V. ausgetreten und hat auch seine Demission aus der Bürgerhaus-Kommission gegeben. Er wird bei Anlass der nächsten

Delegiertenversammlung des S. I. & A.-V. durch einen neuen Vertreter des Central-Comité ersetzt werden.

Aus dem Arbeitsausschuss ist Herr Dr. C. Martin aus Genf wegen Uebersiedlung ins Ausland ausgetreten. Er wird auf Antrag des Arbeitsausschusses durch E. Fatio ersetzt.

Beteiligung an der Landesausstellung in Bern. Im Prinzip wird Beteiligung beschlossen unter der Voraussetzung, dass das Central-Comité die Kosten trägt. Der Arbeitsausschuss wird die Ausstellung vorbereiten und in einer spätern Sitzung darüber berichten.

Wettbewerb der Geiserstiftung betreffend Bürgerhaus. Das Central-Comité wünscht definitive Bereinigung des Programms, das von Stehlin und Fatio verfasst und von Architekt Pflegehard begutachtet worden ist. Die endgültige Fassung wird den Mitgliedern der Kommission zur Prüfung noch einmal zugestellt werden.

Als Arbeitsprogramm für 1914 sind hauptsächlich in Aussicht genommen: die Bände Zürich und Freiburg zur Publikation für 1915 vorzubereiten, eventuell Bern II. Teil. Der Arbeitsausschuss wird noch darüber berichten.

Architekt *P. Ulrich* legt Aufnahmen von Glarus vor.

Schluss der Sitzung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zürich, den 1. November 1913.

In Vertretung des Sekretärs: *R. Suter.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein junger *Maschineningenieur* mit mathematischer Begabung nach Paris in eine Fabrik für optische und Präzisionsinstrumente. Artillerieoffizier und französischer Schweizer bevorzugt. (1889)

Gesucht für eine südrussische Kohlengrube junge *Maschineningenieure* mit ein bis zwei Jahren Praxis für Ueberwachung der Maschinenanlagen und für den Betrieb der Kokereien. Bezahlung 400 bis 500 Fr. monatlich bei freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung. Russisch für den Anfang nicht nötig. (1901)

Gesucht ein junger *Chemiker* oder *Elektrochemiker* praktisch veranlagt, der geneigt wäre, als technische Stütze des Direktors einer Fabrik des Kantons Zürich sein Praktikum zu absolvieren. Anfangsgehalt bescheiden, Aussicht auf Lebensstellung. (1902)

Gesucht ein jüngerer *Elektroingenieur*, Schweizer, mit etwa drei Jahren Bureaupraxis, als Konstrukteur für Hoch- und Niederspannungsschaltanlagen und Apparate von einer grösseren Firma der Zentralschweiz. Derselbe hätte neben seiner Tätigkeit als Konstrukteur auch einen Teil der technischen Korrespondenz zu erledigen. (1903)

On cherche un ingénieur hydraulicien ayant quelques années de pratique dans la construction des turbines Pelton pour une maison de constructions mécaniques de la Suisse française, spécialement de turbines hydrauliques. (1904)

On cherche un ingénieur-mécanicien très au courant de la correspondance technique française et allemande. Inutile de se présenter si on ne possède pas ces deux langues à fond. (1905)

Gesucht ein *Ingenieur*, der in England oder überseeisch tätig gewesen ist, in ein schweizerisches Exportgeschäft. Derselbe soll das Englische und Französische beherrschen, sowie in der allgemeinen Maschinenbranche und in irgend einer Spezialbranche Erfahrung haben. (1906)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
1. Dez.	Stadtingenieur	Schaffhausen	Arbeiten für den Bau der Strasse vom Ebnat nach dem Waldfriedhof, sowie Erstellung eines Schwemmkanals.
1. „	Bauführerbureau des Universitätsneubaues	Zürich	Ausführung von Steinhauer- und Pflasterungsarbeiten für die Umgebung des Kollegengebäudes.
2. „	Meier, Ortsvorsteher	Kreuzlingen (Thurg.)	Legen einer Kanalisation einschl. Erdarbeit (etwa 100 m).
3. „	Städt. Hochbau-bureau	St. Gallen	Parkettarbeiten und Linoleumbelag für die städtische Turnhalle auf der Kreuzbleiche.
3. „	Städt. Hochbau-bureau	St. Gallen	Schreiner- und Parkett-Arbeiten sowie Linoleumbelag zum Nebenbahnhof.
3. „	Albert Dickenmann	Hagenwil (Thurg.)	Erstellung eines Sekundärnetzes sowie Installation der Hausleitungen.
3. „	Gemeindekanzlei	Schwyz	Verbreiterung und Regulierung einer Strasse in Seewen (etwa 300 m).
4. „	Städt. Wasserversorgung	Zürich	Liefern und Legen von Bodenplattenbelag im Wasserwerk Letten.
6. „	Schulhausbau-Bureau	Arlenheim (Basell.)	Verschiedene Arbeiten und Lieferungen für den Schulhaus-Neubau.
6. „	Kant. Hochbauamt	Zürich, Sempersteig 3	Ausführung der Dachdeckerarbeiten für den Unterhalt der Bedachungen auf den Staatsgebäuden des Kantons im Jahr 1914.
6. „	Gemeinderatskanzlei	Stäfa (Zürich)	Ausführung der neuen Strassenverbindung Dorf-Binz (1100 m).
8. „	Städt. Hochbau-bureau	St. Gallen	Elektrische Lichtinstallation der Turnhalle auf der Kreuzbleiche.
13. „	Städt. Tiefbauamt	Bern	Ausführung des zweiten Loses der Aarekorrektur (Länge 1200 m).
15. „	Bahnningenieur der S. B. B.	Luzern	Hochbauarbeiten für ein Aufnahmegebäude mit Güterschuppen sowie ein Nebengebäude auf der Station Hasle.